

<b>Zeitschrift:</b>	Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio
<b>Herausgeber:</b>	geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
<b>Band:</b>	104 (2006)
<b>Heft:</b>	12

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

tematischen Entwässerungsanlage. Ein Entscheid dazu kann lediglich unter ganz besonderen, agrarpolitischen Umständen «top down» gefällt werden, d.h. wenn die Hauptmittel für die Bauarbeiten vom Staat übernommen werden können.

## 9. Weiteres Vorgehen

Aus Zürcher Meliorationssicht drängen sich – verbunden mit dem initiierten Projekt – folgende Massnahmen und Fragen auf:

- Planung und Durchführung von aussagekräftigeren Kontrollen
- Unterhaltsplanungen von den Genossenschaften verlangen
- das neue Instrument der periodischen Wiederinstandstellung (PWI) für ältere Drainagen prüfen
- Nutzen-Kosten- und Tragbarkeitsüberlegungen initiieren
- Motivation (Zwang?) zur Anlage von grösseren Reserven oder Fonds bei den Unterhaltsinstitutionen
- Erarbeitung von Kriterien zum Entscheid über die Zukunft älterer Anlagen
- Ausstiegsszenarien erarbeiten lassen.

## 10. Nachdenklicher Ausblick...

Oberflächlich betrachtet scheint man sich noch keine grossen Sorgen um die Zukunft der Schweizer Drainagesysteme machen zu müssen. Vielleicht lohnt sich aber doch eine etwas detailliertere Beschäftigung mit diesen «kulturtechnischen Zeitzeugen» in nächster Zukunft:

- Das kulturtechnische Wissen rund um die Entwässerungen ist zur Zeit auf den Landwirtschafts- und Meliorationsämtern noch vorhanden. Man könnte fachtechnisch fundiert noch etwas bewirken.
- Das Know-how für Bau und Unterhalt wird bereits in 20 Jahren nicht mehr vorhanden sein (z.B. fehlt mit dem Kulturingenieur eine entsprechende Ausbildung an der ETH).
- Das fachtechnische Wissen um einen angepassten, sorgfältigen Unterhalt von Saugern und Sammlern fehlt schon heute in weiten Teilen der Schweiz, weil es keine spezialisierten Firmen mit geschultem Personal und der entsprechenden Ausrüstung gibt.

- In 100 Jahren werden unsere Drainagen wohl alle nicht mehr funktionstüchtig sein.
- Wie unsere Landschaft in 100 Jahren bewirtschaftet und gepflegt werden wird, weiß heute niemand. Bei fehlender landwirtschaftlicher Produktion in der Schweiz (d.h. Import aller Nahrungsmittel) werden unsere Nachkommen diese Ausführungen einmal belächeln. – Oder auch nicht? Dann nämlich, wenn «die Schweiz» vielleicht doch einmal wieder auf eine eigene landwirtschaftliche Nahrungsmittelversorgung angewiesen sein sollte?

Fritz Zollinger  
Leiter Abt. Landwirtschaft  
Amt für Landschaft und Natur  
Neumühlequai 10  
CH-8090 Zürich

# Wer abonniert, ist immer informiert!

Geomatik Schweiz vermittelt Fachwissen –  
aus der Praxis, für die Praxis.



Jetzt bestellen!

**Bestelltalon**

Ja, ich **profitiere** von diesem Angebot und bestelle Geomatik Schweiz für:

- 1-Jahres-Abonnement Fr. 96.– Inland (12 Ausgaben)  
 1-Jahres-Abonnement Fr. 120.– Ausland (12 Ausgaben)

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Firma/Betrieb \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Strasse/Nr. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Bestelltalon einsenden/faxen an: SIGImedia AG, Pfaffacherweg 189, Postfach 19, CH-5246 Scherz  
Telefon 056 619 52 52, Fax 056 619 52 50, verlag@geomatik.ch

